

Eiženija Anna Freimane – Riga - Lettland

Berufliche Laufbahn:

- 1972 – 1991 Theaterfotografin, Produktionskombinat des Lettischen Theaterverbandes
- 1995 – heute Künstlerische Leiterin des Fotoclubs RIGA, Kulturschloss VEF, Departement für Bildung, Kultur und Sport des Rates der Stadt Riga

Kreative Verbände:

- 1987 – 1989 Gesellschaft für Fotografie
- 1989 Verband der Fotokünstler
- 1995 Künstlerische Leiterin, Fotoclub RIGA
- 2009 Lettischer Berufsballettverband
- 2012 *FIAP Liason Officer* für Lettland, *International Federation of Photographic Art*
- 2013 Lettischer Verband für Theatermitarbeiter
- 2017 Leiterin, Lettische Assoziation für kreative Fotografen

Anerkennungen, Qualifikation:

- 2006 **Mārtiņš Buclers Preis**
 - 2012 Titel **AFIAP** (*Artist FIAP*); FIAP
 - 2015 **Staatliches Anerkennungskreuz der Republik Lettland** im Rang des Offiziers (Rang 4), verliehen für Verdienste in der lettischen Kultur, Entwicklung und Popularisierung der Fotokunst
-
- **Eiženija Anna Freimane** begann sich 1968 im Opern- und Balletttheater beim Fotografieren von Aufführungen auf Fotografie zu spezialisieren, hat in vielen lettischen Theatern fotografiert. Ihre Fotos sind in Büchern von kreativen Persönlichkeiten, in Theaterprogrammen, Zeitschriften, Kalendern und Enzyklopädien veröffentlicht. Das Archiv der Autorin enthält die bekanntesten Kulturmitarbeiter, u.a. Mikhail Baryshnikov.
 - Seit 1995 hat Frau Freimane zahlreiche Fotografieausstellungen in Lettland (2001 "Nur Meer"; 2002 die 4. Internationale Fotokunstaussstellung mit FIAP-Schirmherrschaft "40 Jahre Fotoclub RIGA"; 2012 „In Verbindung mit Natur und

Menschen“; 2012 „50 Jahre Fußballklub RIGA“, 2013 „Für jeden seine eigene Welt“, Petrikirche; „XXV Allgemeines Lettisches Sängerefest und XV Tanzfest“; „RGB-Red“, „RGB-Green“, „RGB-Blue“ u.a.) sowie in Estland, Litauen, Russland, Italien, Israel u.a. organisiert; Personalausstellungen gehabt, an vielen Gruppenausstellungen im In- und Ausland teilgenommen, ist Jurymitglied gewesen.

Künstlerisches Statement

In den Fotografien von Eiženija Freimane ist Riga, die Hauptstadt der Republik Lettland widerspiegelt worden und es sind mehrere ganz bekannte und beliebte städtische Symbole zu erkennen. Der Fernsehturm im Sonnenuntergang mit Vögeln, die in unbekannte Länder fliegen. Die legendäre Laima-Uhr, der beliebte Treffpunkt von Jung und Alt, die jahrzehntelang Momente, Jahre und Ereignisse gezählt hat, welche die Menschen im Herzen von Riga erlebt haben. Die Laima-Uhr wird als ein Symbol für Liebe betrachtet und es ist durchaus möglich, dass sich an dieser Stelle das Pärchen getroffen hat, das in einem der Fotos zu sehen ist – sie verbringen ihre Glücksstunden in einem Boot, das ohne Eile durch das Wasser des Stadtkanals schwebt. Unweit der Laima-Uhr liegt in den Grünanlagen des städtischen Kanals im Stadtzentrum das Gebäude der Lettischen Nationalen Oper, in dem langjährig die bekannte Balettsolistin Zita Erss gewirkt hat. Eine der Fotografien stellt ihre letzte Verbeugung vor dem Publikum dar. Als das abschließende Foto des Themas dient die Fotografie mit der jungen Generation, die im Aufmarsch des traditionsreichen, alle fünf Jahre stattfindenden Lettischen Lieder- und Tanzfestes gehen und die Fortsetzung des Lebens und der lettischen Traditionen symbolisieren.

Das Thema ist in fünf Fotos widerspiegelt worden, jedes Foto ist 30 x 45 cm groß. Die Fotos befinden sich im Passepartout, dessen äußere Größe 40 x 50 cm beträgt.